

Hallenrichtlinien
Saison 2011/2012

Die Besonderheiten

Das Spielfeld

wird durch Tor- und Seitenlinien bzw. durch Banden begrenzt. Das Spielen mit Bande(n) ist demnach statthaft.

Der eingezeichnete Wurfkreis für Handballspiele findet als Tor- und zugleich Strafraum Verwendung.

Das Tor kann 3m (Handballtor) oder 5m (normales kleines Tor) breit sein.

Der Ball

Die Größe des Balles weicht nicht von den normalen Bestimmungen ab.

Das Spielen mit einem Filzball ist gestattet.

Der Veranstalter legt die Art des Spielballes fest.

Zahl der Spieler

Eine Mannschaft kann aus bis zu zwölf Spielern bestehen, von denen **bis zu sechs** (5 Feldspieler + 1 Torwart) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.

„Fliegende Wechsel“ und „Wieder-Einwechselungen“ sind erlaubt.

Zahl der Spieler

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, zu verwarnen.

Spielfortsetzung: indirekter Freistoß, wo Ball bei Unterbrechung!!!

Zahl der Spieler

Wechselvorgang



Wechsel.avi

Ausrüstung der Spieler

Prinzipiell gelten die gleichen Bedingungen wie bei anderen Fußballspielen.

Ausnahmen:

- Es müssen keine Schienbeinschoner getragen werden!
- Es darf ausschließlich mit Hallenschuhen gespielt werden! (Helle Sohle → Veranstalter!)

Spielbestimmungen

Die spielbare Höhe wird entweder durch die Hallendecke begrenzt oder vom Veranstalter festgelegt.

Bei Verstoß: indirekter Freistoß!

Auch dann, wenn Türe/Ringe/Basketballkörbe getroffen werden!

Spielbestimmungen

Spielbare Höhe



Spielbestimmungen

Die Abseitsregel ist aufgehoben!

Aus der eigenen Hälfte und von einem Anstoß aus kann ein Tor direkt erzielt werden.

Ausnahme: Torwart, nachdem er den Ball (mit den Händen) kontrolliert hat!

Spielbestimmungen

Bei sämtlichen Spielfortsetzungen muss der Gegner mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

(Ausnahme: Strafstoß (5 m).)

Spielbestimmungen

Mauerbildung



Mauerbildung.avi

Spielbestimmungen

Der Torwart darf den Strafraum lediglich zur direkten Abwehr eines Balles verlassen (auch, um z.B. eine Ecke zu verhindern)!

Dient die Aktion der Abwehr, darf der Ball durchaus auch zu einem Mitspieler gelangen.

- Hinweis vor Spielbeginn empfohlen -

Spiel fortsetzung: indirekter Freistoß auf Tor-/Strafraumlinie!!!

Ausnahme: Den Strafstoß sowie den möglichen Nachschuss darf der Torwart schießen!

Spielbestimmungen

Torwart-Ansprache



TW1 Ansprache.avi

Spielbestimmungen

Torwart-Abwehr 1



TW2 Abwehr 1.avi

Spielbestimmungen

Torwart-Abwehr 2



TW3 Abwehr 2.avi

Spielbestimmungen

Torwart-Abwehr 3



TW4 Abwehr 3.avi

Spielbestimmungen

Torwart / Strafraum



TW5 Strafraum.avi

Spielbestimmungen

Grätschen:

Das Grätschen ist nur eingeschränkt erlaubt, solange es kein gefährliches Spiel im Sinne der Regel 12 darstellt.

Ein gefährliches Spiel liegt vor, wenn ein Gegenspieler durch das Grätschen unmittelbar beeinflusst wird.

Eine Grätsche in einem direkten Zweikampf stellt ein gefährliches Spiel dar!

Spielbestimmungen

Verbotene Grätsche 1



Graetsche1.avi

Spielbestimmungen

Verbotene Grätsche 2



Graetsche2.avi

Spielbestimmungen

Erlaubte Grätsche 1



Graetsche3.avi

Spielbestimmungen

Erlaubte Grätsche 2



Graetsche4.avi

Spielbestimmungen

Erlaubte Grätsche 3



Graetsche5.avi

Spielbestimmungen

Erlaubte Grätsche 4



Graetsche6.avi

Spielbestimmungen

Bandencheck:

Ist sofort zu unterbinden und konsequent mit einer
Zeitstrafe zu ahnden!!!

Spielbestimmungen

Bandencheck an der Grenze zur Zeitstrafe



Spielbestimmungen

Bandencheck mit Zeitstrafe



Bande2.avi

Freistöße

Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt!
(dadurch entfällt das Heben des Armes!)

Innerhalb des eigenen Strafraums verwirkte „direkte“ Freistöße (gem. Regel 12) für die angreifende Mannschaft sind mit **Strafstoß** zu ahnden!!!

Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Straf-/Torraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.

Spielfortsetzungen

Strafstoß:

Die Strafstoßmarke ist bei
3m breiten Toren 7m (Wurfmarke)
und bei 5 m breiten Toren 9m (gestrichelter Raum)
von der Torlinie entfernt!

Der Anlauf ist unbegrenzt möglich!!!

Spielfortsetzungen

Strafstoß:

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich
alle Spieler außerhalb des Straf-/Torraumes,
innerhalb des Spielfeldes, sowie mind. 5 m vom
Strafstoßpunkt entfernt aufhalten, bis der Ball im
Spiel ist!

Spielfortsetzungen

Schüsse von der Strafstoßmarke zur Spielentscheidung:

- ausnahmslos fünf Schützen
- bei unentschieden → selbe Schützen, 1 gegen 1

Erhält ein Spieler vor Ablauf der regulären Spielzeit eine Zeitstrafe (oder gar einen PV), so darf er nicht am Entscheidungsschießen teilnehmen!

Spielfortsetzungen

Einwurf:

Der Einwurf ist in der Halle durch EinROLLEN zu ersetzen.

Jeder Verstoß (z.B. deutliche Mischung aus Rollen und Werfen) ist mit Einrollen für den Gegner zu bestrafen!

Spielfortsetzungen

Richtiger „Einwurf“ (Einrollen)



Einrollen.avi

Spielfortsetzungen

Falscher „Einwurf“



Einwurf 2.mpg

Spielfortsetzungen

Abstoß:

Darf nur durch den Torwart erfolgen!

Führt ein Spieler den Abstoß aus, so ist dieser genau so zu wiederholen, als hätte der Ball den Strafraum nicht verlassen.

Spielfortsetzungen

Abstoß:

Der Torwart muss den Ball nicht vom Boden ins Spiel bringen. Er kann ihn auch Einrollen, Werfen oder Abschießen.

ACHTUNG: Der Ball darf die Mittellinie nach Kontrolle durch den Torwart grundsätzlich nicht direkt überschreiten.

Spielfortsetzung: ind. Freistoß auf der Mittellinie
- Achtung, Vorteil beachten!

Spielfortsetzungen

Mittellinie



TW6 Mittellinie.avi

Spielfortsetzungen

Eckstoß:

Gelangt der Ball ins Tor aus, nachdem er zuletzt von einem Verteidiger berührt worden ist, so ist **ohne jede Ausnahme** auf Eckstoß zu entscheiden.

Etwaige Abänderungen des Veranstalters sind nicht akzeptabel!

Spielfortsetzungen

Anstoß:

Auch in der Halle ist der Ball beim Anstoß erst korrekt ins Spiel gebracht, wenn er **nach vorne** gestoßen wurde!!!

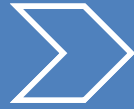
Spielfortsetzungen

Anstoß 1



Spielfortsetzungen

Anstoß 2



Anstoß2.avi

Spielfortsetzungen

Anstoß 3



Anstoß3.avi

„Rückpassregel“

Die Rückpassregel (auch nach einem Einrollen) hat auch in der Halle ab der **D-Jgd.** Gültigkeit.

Zudem darf der Torwart den Ball nur bis zu 6 Sekunden mit dem Fuß führen, wenn er berechtigt ist diesen noch mit den Händen aufzunehmen!

Spielfortsetzung: jeweils indirekter Freistoß auf der Tor-/Strafraumlinie !

Persönliche Strafen

Grundsätzlich findet das „Stufenmodell“ Anwendung!

Platzverweis

Zeitstrafe

Verwarnung

Achtung: Die Zeitstrafe dauert in der Halle nur **2 Minuten!!!**

Persönliche Strafen

Nach einem **Torerfolg des Gegners** darf sich die Mannschaft wieder komplett vervollständigen.

Spätestens jedoch nach 2 Minuten (Zeitstrafe)
oder nach 3 Minuten (Feldverweis).

Zu beachten ist, dass der Zeitstrafensünder wieder am Spiel teilnehmen darf, der des Feldes verwiesene Spieler (Rote Karte) nicht mehr!

Persönliche Strafen

Zeitstrafe richtig



Persönliche Strafen

Zeitstrafe fehlt



PS2.avi

Persönliche Strafen

Platzverweis wegen Notbremse notwendig!



PS3.avi

Persönliche Strafen

Lässt der Schiedsrichter nach einem zeitstrafenwürdigen Vergehen Vorteil laufen und entsteht daraus unmittelbar ein Torerfolg, so spricht der Schiedsrichter die Zeitstrafe dennoch aus, lässt die Mannschaft aber komplett weiterspielen!

Persönliche Strafen

Verringert sich die Anzahl der Feldspieler auf weniger als zwei, so ist das Spiel abubrechen.

Es empfiehlt sich den Zeitstrafensünder beim 2. SR zu positionieren, der zugleich für die Zeitnahme verantwortlich ist.

Der 2. SR hat keinerlei Befugnisse/Aufgaben in Bezug auf das Spielgeschehen!

Stellungsspiel des SR

Grundsätzlich läuft der SR nur an einer Seite des Spielfeldes bzw. der Halle.

Diese Position behält er mit Ausnahme des Strafstoßes auch bei allen anderen Spielfortsetzungen (auch Eckstoß!) bei.

Spielberichte

Diese sind bei der Turnierleitung einzusehen, leserlich auszufüllen und zu unterschreiben!

Alles verstanden?

Regeltest:

10 Fragen

Frage 1

Im Strafraum wird der TW auf dem Weg zum Ball von einem Gegenspieler korrekt gerempelt.
Entscheidung?

Ind. FS aus Torraum

Frage 2

Nachdem der TW den Ball gefangen hat, rollt er ihn einem Mitspieler zu. Dieser lässt den Ball lange neben sich her rollen, ohne ihn jedoch zu berühren. Erst hinter der Mittellinie spielt er jetzt den Ball und kann alleine auf den gegnerischen TW zulaufen. Entscheidung?

Ind. FS von der Mittellinie

Frage 3

Langer Ball. Um zu verhindern, dass ein Stürmer alleine auf das Tor zulaufen kann, schießt der Abwehrspieler den Ball mit voller Wucht gegen die Hallendecke. Er verhindert damit eine klare Torchance für den Stürmer. Entscheidung?

Ind. FS wo Deckenberührung

Frage 4

Ein Angreifer umspielt den TW und spielt den Ball auf das leere Tor. Um zu verhindern, dass der Ball die Linie überschreitet, grätscht ein Abwehrspieler den Ball von der Linie weg. Kein Angreifer war in der unmittelbaren Nähe. Entscheidung?

Weiterspielen

Frage 5

Ein Spieler grätscht nach dem Ball, den ein Gegner am Fuß führt. Dabei berührt er den Gegner nicht und spielt klar den Ball. Dennoch kommt der Gegner leicht ins Straucheln. Wie ist zu entscheiden?

Ind. FS wo Grätschen

Frage 6

Elfmeterschießen! Nach jeweils 5 Schützen steht es immer noch Unentschieden. Wie ist weiter zu verfahren?

Die gleichen Spieler schießen erneut abwechselnd

Frage 7

Wie weit müssen die Gegenspieler bei jeglicher Spielfortsetzung (außer dem Strafstoß) vom Ball entfernt sein?

3 Meter

Frage 8

Als ein Angreifer sich den Ball am Verteidiger vorbeilegt, wird er von diesem derart gegen die Bande gestoßen, dass er zu Fall kommt. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Zeitstrafe, ind. Freistoß

Frage 9

Bei Team A sitzen zwei Spieler eine Zeitstrafe ab. Wann dürfen beide Spieler wieder am Spiel teilnehmen (zwei Möglichkeiten!)?

- 1) Nach Ablauf der Zeit
- 2) Nach Torerfolg des Gegners

Frage 10

Der TW verlässt den Strafraum um eine Ecke zu verhindern. Entscheidung?

Weiterspielen

Wünsche

Der KSA wünscht

„Gut Pfiff“

in der laufenden Hallensaison!